

Vorlage Nr.: (V) 40/2014

Az.: 013.23

Datum: 15.10.2014



Betreff:

Förderung des Welcome Centers in der Region Heilbronn-Franken in 2015 und 2016

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	08.10.2014	öffentlich

Beschlussantrag:

Das Welcome Center in der Region Heilbronn-Franken wird zur Fortsetzung seiner Tätigkeit in den Jahren 2015 und 2016 durch den Main-Tauber-Kreis mit jährlich

15.000 Euro

gefördert.

Die Förderung wird in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 im Teilhaushalt 5 – Wirtschaftsförderung – bei der Produkt/Kostenstelle K57109231 Zusammenarbeit Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH – eingestellt.

**Der Vorsitzende
des Kreistages**

1.Sachverhalt:

Der demografische Wandel ist angekommen. Die Auswirkungen zeigen sich vor allem in den ländlichen Regionen und damit auch in der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken und im Main-Tauber-Kreis.

Damit die bisher prosperierende Region Heilbronn-Franken einschließlich des Main-Tauber-Kreises auch in Zukunft zu den dynamischen Wirtschaftsstandorten zählt, sind vielfältige Maßnahmen ergriffen. Eine dieser Maßnahmen ist das **Welcome Center**, welches am 30. Juni 2014 bei der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH seine Tätigkeit aufnahm.

Dem Welcome Center ist die Aufgabe übertragen, Nachwuchskräfte aus dem In- und Ausland zu gewinnen und bei der Eingewöhnungsphase begleitend zu unterstützen. Diese Aufgabe, eine **Willkommenskultur** zu entwickeln, gewinnt weiter an Bedeutung, da aufgrund des eingangs erwähnten demografischen Wandels bereits Arbeitskräfte fehlen.

Das Welcome Center bei der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken in Heilbronn hat bereits vielfältige Informationsgespräche und Beratungen bei Unternehmen durchgeführt. Neben der Arbeitskräftegewinnung ist dem Welcome Center ebenso übertragen, die Bedarfe der Unternehmen zu ermitteln.

Parallel zur Eröffnung des Welcome Centers im Juni 2014 in Heilbronn wurde der Ausbau der Vorort-Präsenzen entwickelt. Gegenwärtig sind folgende Vor-Ort-Präsenzen vorgesehen:

- Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Landratsamt Hohenlohe-Kreis in Künzelsau (Start 07. Oktober 2014)
- **Jeden 1. und 3 Mittwoch im Monat im Landratsamt Main-Tauber-Kreis in Tauberbischofsheim (Start 01. Oktober 2014)**
- Jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Goethe-Institut in Schwäbisch Hall (Start 19. September 2014)
- Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in Crailsheim (Start 07. Oktober 2014)

Die jeweiligen Vor-Ort-Präsenzen werden mit Informationsveranstaltungen für Unternehmen begleitet. So lädt beispielsweise das Welcome Center am 02. Oktober 2014 seine Schwesterorganisation Welcome Center Sozialwirtschaft aus Stuttgart zu einem Vortrag für Unternehmen in Bad Mergentheim ein.

Das Welcome Center wurde bisher zu 100 % durch das Ministerium Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg finanziert. Diese Förderung ist bis Ende 2014 bewilligt.

Im Doppelhaushalt (Entwurf) des Landes Baden-Württemberg für die Jahre 2015 und 2016 ist die weitere Förderung des Welcome Centers vorgesehen. Allerdings geht das Ministerium davon aus, dass künftig nur noch 50 % durch das Land und 50 % als Komplementärmittel aus der Region finanziert werden. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft jährlich 120.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Die Region hätte den gleichen Betrag aufzubringen.

Durch die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH wird nun gebeten, diese Fördersumme anteilig auf die Gesellschafter der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken zu übertragen. Hierbei wird noch einmal ausdrücklich versichert, dass das Welcome Center Heilbronn-Franken bedarfsorientiert arbeitet und die Teilräume der Region gleichmäßig berücksichtigt. Aufgrund dieser ausgewogenen Serviceleistung soll jeder Gesellschafter der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken den gleichen Förderanteil übernehmen.

2. Alternativen/Anträge/Anfragen

3. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für das Service-Center Heilbronn-Franken setzen sich wie folgt zusammen:

	2015	2016
Personalkosten inkl. der gesetzlichen Leistungen *	136.300 Euro	141.000 Euro
Kosten für Aktivitäten (Internet, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Jobmessen im Ausland, Hochschulaktivitäten)	80.000 Euro	76.000 Euro
Kosten für den Büro- und Geschäftsbetrieb	29.200 Euro	34.550 Euro
Summe Kosten	245.500 Euro	251.550 Euro
Erlöse (Jobmessen und Förderung)	125.500 Euro	131.550 Euro
Finanzierung durch die Gesellschafter	120.000 Euro	120.000 Euro

Der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken gehören die Gesellschafter

- Stadt Heilbronn
- Landkreis Heilbronn
- Hohenlohe-Kreis
- Landkreis Schwäbisch Hall
- Main-Tauber-Kreis
- Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken
- Handwerkskammer Heilbronn-Franken
- Regionalverband Heilbronn-Franken

an.

Pro Gesellschafter sind es 15.000 Euro.

Der auf den Main-Tauber-Kreis entfallende Betrag wird im Haushalt 2015 und 2016 im Teilhaushalt 5 – Wirtschaftsförderung, Produkt 571001, eingesetzt.

***Personalkosten**

Zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

- Tabea Saur – Bachelor of Arts Sozialmanagement
- Isabell Bommert – Diplom Sozialwissenschaftlerin Master of Arts

Eine Masterstudentin

- Alisa Nientiedt - Master of Arts International Business and Intercultural Studies